

## **Marc Kilchenmann, Fagottist, Komponist, Verleger**

Marc Kilchenmann ist vielseitig ausgebildeter Musiker. Er studierte Fagott bei Ingo Becker und Prof. Eckart Hübner und Komposition bei Prof. Urs Peter Schneider. Zudem belegte er den Studiengang 'Elementare Musikpädagogik'. Seine Fagottstudien schloss er 1998 mit dem Solistendiplom ab.

Ähnlich vielseitig wie seine Studien erweist sich auch sein heutiges Betätigungsfeld. Im Zeitalter des Spezialistentums hat er sich den Anspruch bewahrt, den Musikerberuf als Generalist ausüben zu wollen. Konkret ist er als Orchestermusiker, Kammermusiker, Fagottlehrer, Komponist und Verleger tätig.

Als Verleger betreut er beim aart verlag die Gesamtausgaben der beiden radikalen Komponisten Hermann Meier und Urs Peter Schneider.

Die beiden sind in ihrer Unterschiedlichkeit Vorbilder für sein eigenes Komponieren. Im Moment arbeitet Kilchenmann an einem Zyklus von je acht Kompositionen und 8 Konzeptstücken über acht vorsokratische Philosophen.

Marc Kilchenmann ist Mitglied der BASEL SINFONIETTA. 2000/2001 war er stellvertretender Solofagottist im ORQUESTA FILARMONICA DE GRAN CANARIA.

Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik. Er ist Fagottist im ORPHEUS-BLÄSERQUINTETT, dem ENSEMBLE ANTIPODES und bei LA STRIMPELLATA. Mit dem ENSEMBLE ANTIPODES war er 1997 Preisträger beim Kammermusikwettbewerb des Migros-Genossenschaftsbundes. Für das Jahr 2006 wurden die Antipoden als erstes Ensemble überhaupt, zum "Ensemble in Residence" der International Society of Contemporary Music ISCM gewählt.

Daneben tritt er regelmässig als Solist auf, u.a. mit dem BERNER SYMPHONIEORCHESTER, dem SINFONIEORCHESTER BASEL, dem HOCHSCHULORCHESTER BERN, dem SCHWEIZERISCHEN-JUGEND-SINFONIE-ORCHESTER oder dem SINFONIEORCHESTER NOTA BENE. Zudem bestritt er diverse Rezitals im In- und Ausland, vornehmlich mit Neuer Musik.

Marc Kilchenmann ist Dozent an der Hochschule der Künste Bern und unterrichtet an der Musikschule Thun.

Er ist Vater von zwei Kindern und lebt in Bern.